

## Frühzeitig vorsorgen

Das Hören gar nicht erst verlernen!

Hören heißt Lebensqualität. Diesem Ausspruch stimmen sicher die meisten Menschen zu. Die Stimmen und das Lachen geliebter Menschen, Musik, das Zirpen der Grillen und das Rauschen des Meeres sind Laute und Geräusche, auf die niemand verzichten möchte. Gerade dies ist bei einem Hörverlust – von dem in Deutschland rund 17 Millionen Menschen aus allen Altersgruppen betroffen sind – in Gefahr. Das Fatale daran: Hörverlust ist ein Prozess, der sich schleichend über Monate und Jahre erstreckt. Das ist auch der Grund, warum Betroffene selbst viel zu spät realisieren, dass ihr Hörvermögen nachgelassen hat. Meist sind es die Angehörigen, die dann den Besuch beim Hörgeräteakustiker nahelegen.

„Viele denken dann gar nicht daran, dass es an ihren Ohren liegen könnte, wenn sie beispielsweise im Restaurant ihr Gegenüber nicht verstehen“, erklärt Annett Blümchen von Blümchen + Gerland Hörakustik. „Gleichzeitig haben viele das Gefühl, dass andere Personen nuscheln.“ Meist hört der Betroffene die hohen Töne nicht mehr richtig, in denen aber die für das Sprachverstehen so wichtigen Mitlaute enthalten sind. Dann kann es leicht zu Missverständnissen kommen, weil nicht mehr unterschieden werden kann, ob der Gesprächspartner Reisen oder Reiten als sein Hobby benannt hat. Ist dies der Fall, rät die Fachfrau dazu, das Gehör von einem Spezialisten überprüfen zu lassen. Bestätigt sich dann ein beginnender Hörverlust, ist es wichtig, früh vorzusorgen. Denn sonst verlernt das Gehirn im wahrsten Sinne des Wortes zu hören.

Modernste winzige Verstehgeräte sind hier ideal, wie sie der Schweizer Hersteller Phonak seit September anbietet. Diese werden nahezu unsichtbar hinter dem Ohr getragen und sorgen dafür, dass sowohl Sprache als auch leise Geräusche immer gut verstanden werden können. „Ich habe die neuen Hörgeräte gerade auf der Fachmesse in Hannover gesehen und bin begeistert“, so Annett Blümchen. „Sie basieren auf der fortschrittlichsten Technologie, Phonak nennt sie Spice Plattform, die es in Hörlösungen je gab.“ Diese macht es zum Beispiel möglich, dass Töne, Klänge und Geräusche ganz natürlich gehört und verstanden werden. Die neuen Verstehwunder erkennen zudem ganz automatisch, in welcher Hörsituation sich der Nutzer befindet und wechseln in das jeweils optimal passende Hörprogramm. Bei Gesprächen werden störende Hintergrundgeräusche ausgeblendet und Sprache verstärkt. Erstmals funktioniert dies auch in größeren Menschenmengen, in denen es meist recht laut zugeht. Ähnlich verhält es sich beim Musikhören. Die Hörgeräte von Phonak wechseln in ein eigens hierfür zur Verfügung stehendes Programm, das vom Hörgeräteakustiker an die individuellen Vorlieben angepasst wird.

Ein besonderer Clou für Nutzer von zwei Hörgeräten: „Die neuen Phonak Geräte kommunizieren untereinander, was sich beispielsweise beim Telefonieren auswirkt. Sobald der Telefonhörer ans Ohr gehalten wird, hört der Nutzer das Gespräch über beide Hörgeräte gleichzeitig, was das Sprachverstehen zusätzlich deutlich verbessert.“ Bei Blümchen + Gerland Hörakustik kann übrigens jeder Interessierte einen gratis Hörtest durchführen und sich zu den neuen Hörlösungen beraten lassen. Die Phonak Geräte der Spice Plattform können zudem kostenlos und unverbindlich getestet werden.